

Sonntag bundesweite Türken-Aufmärsche



Türkische

Nationalisten wollen am kommenden Sonntag bundesweit gegen die kurdische Befreiungsbewegung und die Arbeiterpartei Kurdistans, PKK, auf die Straße gehen. »Die türkische Community in Deutschland will die Sache nun selbst an sich reißen«, heißt es drohend in einem Aufruf zu einem sogenannten »Friedensmarsch für die Türkei und EU«. Schon diese Titulierung erscheint als Täuschung der deutschen Öffentlichkeit, ebenso wie die deutsche Bezeichnung der zeitgleich für Hamburg, Frankfurt am Main, Stuttgart, Nürnberg, München, Köln und Hannover angekündigten Aufmärsche als »Protest gegen den Terror der PKK und des IS«.

Denn der türkischsprachige Aufruf ist überschrieben mit »Alles für das Vaterland – Märtyrer sind unsterblich – Das Vaterland ist unteilbar« und richtet sich offensichtlich nicht gegen die von Ankara unterstützten Dschihadisten des »Islamischen Staates« (IS), sondern gegen die kurdische Befreiungsbewegung.

Unter solchen Losungen wird derzeit auch in der Türkei zu Demonstrationen mobilisiert, mit denen die Angriffe der Armee auf kurdische Städte propagandistisch begleitet werden.

[...] Für eine angeblich neue Gruppe dürfte es kaum möglich sein, gleichzeitige Aktionen in sieben Großstädten zu starten. Vielmehr dürfte die AKP-Regierung mit Hilfe des Geheimdienstes MIT im Hintergrund die Fäden ziehen. Auch das Angebot der AYTK, arbeits- oder wohnungslosen Türken oder türkischstämmigen Strafgefangenen in Deutschland soziale und rechtliche Unterstützung zukommen zu lassen, deutet auf eine starke, mit dem türkischen Staat verbundene Struktur hin.

Zu den Aufmärschen am Sonntag mobilisieren so der Regierung in Ankara nahestehende Verbände wie die AKP-Lobbyorganisation UETD, der mit dem staatlichen Religionsamt verbundene Moscheendachverband DITIB, aber auch offen neofaschistische Gruppen wie die Grauen Wölfe.

(Auszug aus einem Artikel der Jungen Welt. Wo bleiben die Aufrufe zur Gegendemo der „breiten Bündnisse gegen rechts“, wenn in Deutschland türkisch-imperialistische Nationalisten versuchen, ihr Revier zu markieren? Sämtliche im Artikel genannten türkischen Organisationen sind extrem deutschfeindlich und sehen Deutschland als türkische Kolonie an. Erst Ende März kam es in Duisburg bei einem Aufmarsch türkischer Rassisten zu Ausschreitungen mit der Polizei, PI berichtete hier)